

№. 5

schlich Fritz Wildeshaus im Einer. Ebenso sieht der Essener Meisterschaftsvierer nicht mehr zusammen. Webels und Dr Storp sind in Amerika. Nur Knieplamp sieht heute noch in Essener Ahter. Der gute Essener Doppelweier ist auch auseinander. Schneider rubert im Leipziger Witing, während Saur in seine süddeutsche Heimat zurückgekehrt ist. Einen Staller von Klasse besitzt Westdeutschland in Mülhendyl vom Wassersportverein Mülheim (Ruhr). Seine rationelle, elegante Arbeit erregte bei seinem Start in Amsterdam im Frühjahr die Bewunderung der Holländer, und in Frankfurt, schaffstregatta am 10. August begrüßen. Wahrsch, ein ehrendes Zeugnis! Auch manche gute Mannschaft wäre in Westdeutschland zu nennen, die das Zeug für höhere Aufgaben in sich hat. Es würde zu weit führen, all derer zu gedenken, die in ernster Arbeit die Höherentwicklung des schönen Rudersportes nach besten Kräften erstreben. Kommende Rudersport zu einstigem Können und Ansehen zu verhelfen. Es gilt, Deutschlands

Von den

Rennplätzen



„Allah“ nach seinem Siege über Leibfuchs im Nordpol-Dagdrennen in Köln.



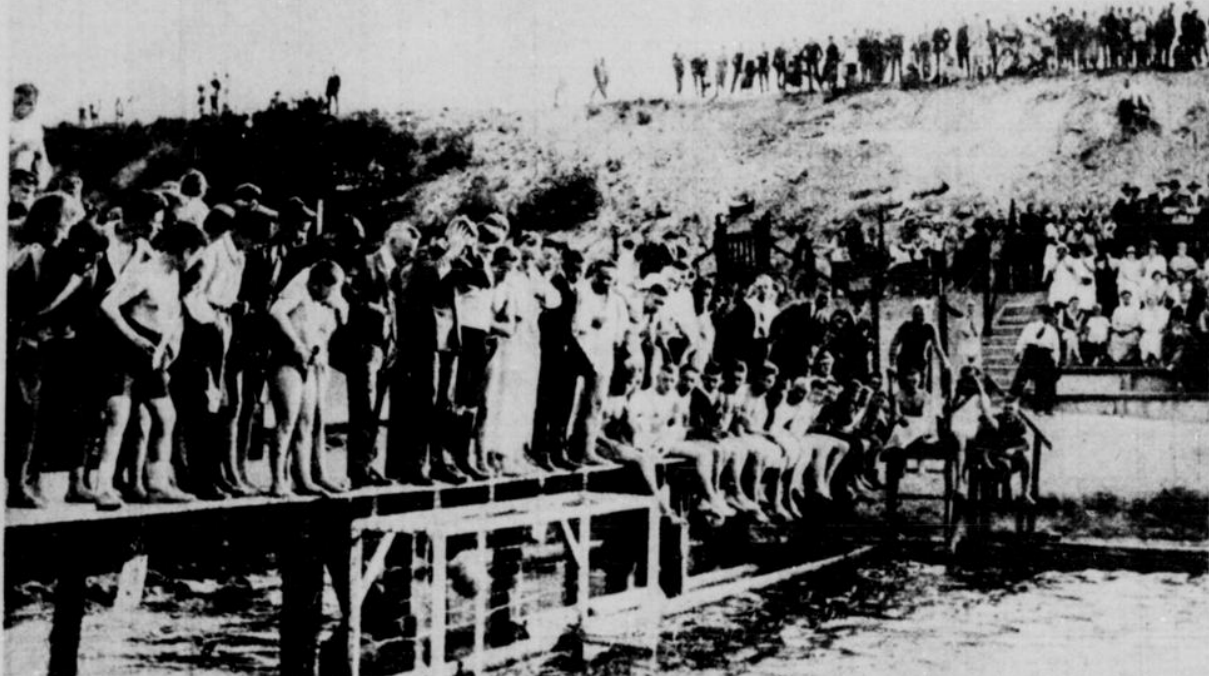
Augias gewinnt den Großen Preis von Berlin. Der Derby-Sieger Anmarfch kam keinen Augenblick für den Sieg in Frage.



Salvator, der Schrittmacher Medea, Sieger im Prunus-Rennen, vor dem „verrittenen“ Freund und seinem Stallgefährten Medea.

Die vaterländischen Festspiele in Duisburg

Die Wettkämpfe, die im Rahmen der vaterländischen Festspiele in Duisburg veranstaltet wurden, nahmen mit dem Zusammentreffen der Duisburg-Ruhrorter Schwimmer und Schwimmerinnen ihren Anfang. Wenn auch keine außergewöhnlichen Leistungen erzielt wurden, so muß doch anerkannt werden, daß das Schwimmen in Groß-Duisburg ein gutes Fundament hat. Etwas anderes ist ja auch in der Stadt, die den größten Binnenhafen der Welt hat, nicht zu erwarten. Von den Vereinen zeichnete sich Ruhrtort 09 besonders



aus, der weitaus die meisten Siege errang. Es war besonders die Spitze der Schwimmerfamilie Dahlem, die für den Sprung von Ruhrtort sorgten. Die Ränge im Duisburger Stadion in einem der Wettkämpfe zum Austrag und zahlreiche Zuschauer, ja auch nicht zu vernein ist; denn die Wettkämpfe sind gerade jetzt, in Tagen drückender Hitze, nicht nur der Duisburger Stadtbevölkerung, sondern vieler Naturfreunde an näheren und weiteren Umgebung der Stadt



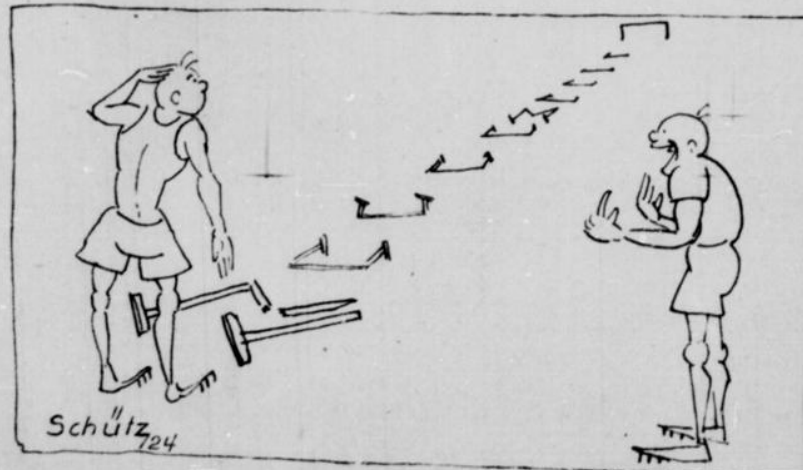
Castor (Amateurschwimmerklub) beim ganzen Salto.



Rudi Wagener zu seinem für gestern geplanten Kampf gegen Breitensträter.



Früh übt sich . . . Der 4 1/2-jährige Castor auf dem

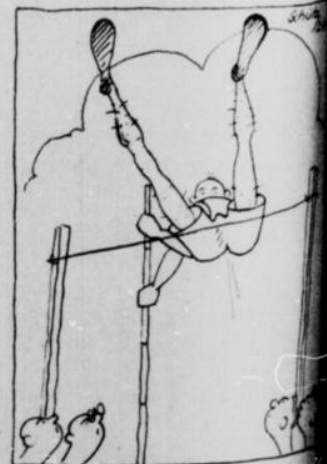


Schütz 24

Sport-Humor

Links:
Der Hürdenläufer: „Gott sei Dank, eine steht noch!“
Der andere: „Richtig, der Fußballtor!“

Rechts:
Explosionsstabschloßsprung mit Druckhöhenverlust.



Die „Westdeutsche Sport-Zeitung“ wird der „Essener Allgemeinen Zeitung“, den „Düsseldorfer Nachrichten“, dem „General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen“ und den „Niederrheinischen Nachrichten“ in Duisburg jeden Montag beigelegt.

Druck von W. Girardet, Essen.